
Inhaltsverzeichnis

70cm Relais OE7XBI

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 29. Januar 2012, 21:27 Uhr (
Quelltext anzeigen)
OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
(→OE7XBI Rangger Köpfl)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Aktuelle Version vom 22. November
2014, 15:08 Uhr (Quelltext anzeigen)
OE1CWJ (Diskussion | Beiträge)
(→OE7XBI Rangger Köpfl)

(21 dazwischenliegende Versionen von 3 Benutzern werden nicht angezeigt)

Zeile 4:

== OE7XBI Rangger Köpfl ==

Zeile 4:

== OE7XBI Rangger Köpfl ==

+

+[[Datei:RanggerK3D.jpg|200px|thumb|left|3D-Simulation: Blick vom Rangerköpfl]]

+

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt und durch OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger

Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubaier Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.	
Im Sommer ist das Rangger Köpfl von Oberperfuss ausgehend ein beliebtes Wandergebiet und im Winter benutzen viele Wintersportler die Liftanlagen, welche bis zur höchsten Stelle hinaufreichen. Weiters ist eine teilweise beleuchtete Rodelbahn vorhanden.	
Technische Daten:	Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.
* Kanal R84 : 439.050Mc/431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)	
* P= +39dBm ERP	
	* "'Technische Daten"'
	* Kanal R86/RU724 : 439.050Mc /431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
	* Kanal RF91 : 51.910Mc / 51.310Mc Subaudioton 77Hz
	* Kanal R34 : 1259.200Mc /1294.20Mc
	* P= +39dBm
* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'	* Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11° 10.895'/47°14.567'
* Height : 1939m ASL	* Seehöhe : 1939m ASL
* Grid : JN57OF	* LOC : JN57OF
	* Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF 9

Aktuelle Version vom 22. November 2014, 15:08 Uhr

Ausgabe: 03.05.2024



3D-Simulation: Blick vom Ranggerköpfl

Im Jahre 2005 wurde diese Relaisfunkstelle von der Seegrube bei Innsbruck auf das Rangger Köpfl übersiedelt. OE7XBI (früher OE7XFT bzw. OE7XGT) wird seit vielen Jahren durch Wolfgang OE7WSH, UHF-SHF Amateurfunk Club betreut.

Das Rangger Köpfl ist ein flacher Berg 12 km westlich von Innsbruck. Sein Name kommt vom Ort Ranggen, zu dem ein Teil des Rangger Köpfls gehört. Die auf 1.939 m Höhe gelegene Kuppe vermittelt infolge ihrer weit nach Nordosten gegen das Inntal vorgeschobenen Lage eine prächtige Aussicht von den Lechtaler Alpen im Westen über die Mieminger Kette, das Wetterstein- und Karwendelgebirge bis zum Kaisergebirge im Osten. Im Südosten zeigen sich die Tuxer Alpen, im Süden die Stubai Gletscher. Das Inntal kann man von Imst bis Wörgl verfolgen.

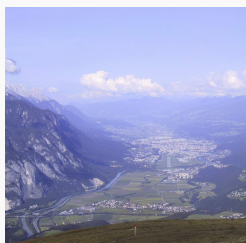
Die 70cm-Relaisfunkstelle ist zudem mit dem später ergänzten 6m-Relais (am selben Standort) gekoppelt.

- * **Technische Daten:**
- * Kanal R86/RU724: 439.050Mc /431.450Mc (Selbstbau OE7WSH)
- * Kanal RF91 : 51.910Mc / 51.310Mc Subaudioton 77Hz
- * Kanal R34 : 1259.200Mc /1294.20Mc
- * P= +39dBm
- * Geogr. Koordinaten Länge/Breite: 11°10.895' /47°14.567'
- * Seehöhe: 1939m ASL
- * LOC: JN570F
- * Abfrage der Empfangsfeldstärke am Umsetzer mit DTMF 9
- * Sprachausgabe mit professionellem Audiosample

Mitte 2014 wurde die Anlage am Rangger Köpfl um das DMR-Relais (QRG: 439.075 MHz -7.6 MHz Shift, Motorola DR3000) unter vollständiger Beibehaltung der Empfindlichkeit des analogen Umsetzers erweitert. Am selben Standort befindet zudem noch u. A. ein APRS-IGATE (144.800 MHz).



Blick ins winterliche Oberland



Blick ins Inntal Richtung Innsbruck



Antennensystem OE7XBI



Wolfgang, OE7WSH, vor dem 2010 gänzlich erneuerten Umsetzer

Christian, OE1CWJ
www.oe1cwj.com